

## Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/2012/063

Fachbereich/Amt: III - Tiefbau- und Grünflächenamt

Datum: 17.04.2012

Bearbeiter-in/Tel.: Frau Schlichting / 04403 / 604 - 664

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Straßen- und Verkehrsausschuss	15.05.2012	öffentlich
Verwaltungsausschuss	05.06.2012	nicht öffentlich

### **Straßensanierungsprogramm 2012/2013**

Zu beraten und entscheiden ist darüber, welche Straßenabschnitte 2013 saniert werden sollen. Dazu hat die Verwaltung die Straßen in der Gemeinde wieder einer **Straßenzustandsbewertung** unterzogen. Das Ergebnis, in das auch die Funktion und die Bedeutung der Straßen eingeflossen sind, ist als **Anlage** beigefügt. Während der Bereisung und in der Sitzung wird die Verwaltung dies näher erläutern.

#### **Vorschläge der Verwaltung:**

Im Rahmen des **allgemeinen Straßensanierungsprogrammes** (ohne Fördermittel) sollte folgende Straße saniert werden:

- **Auf der Wurth**, Bad Zwischenahn – Kosten je nach Ausbauart zwischen 290.000 € und 370.000 €.

Die mitten im Kurort befindliche Klinkerstraße befindet sich in einem schlechten Zustand, dies gilt auch für die beidseitigen Gehwege. Die Straße ist nicht denkmalgeschützt, so dass auch darüber nachgedacht werden könnte, die Straße in Asphalt herzustellen, wie seinerzeit der südliche Abschnitt der Schulstraße. Dieser Wunsch ist mehrfach von Anliegern an die Verwaltung heran getragen worden. Insbesondere geht es dabei darum, die Verkehrslärmemissionen zu senken. Diese wären besonders hoch bei einer Wiederverwendung der alten Klinker, da diese unebener sind, als neue Klinker. Am leisesten wäre ein Asphaltbelag. An der Straße sind u.a. ein Hotel und mehrere Pensionen gelegen.

Von der Art der Fahrbahn hängen auch die Kosten der Sanierung ab: Am kostengünstigsten ist eine Asphaltfahrbahn (ca. 290.000 €). Eine Wiederherstellung der Klinkerfahrbahn mit den vorhandenen alten Klinkern würde etwa 340.000 € kosten. Die teuerste Lösung ist die Pflasterung der Straße mit (leiseren) neuen Klinkern (ca. 370.000 €). Alle genannten Kostenangaben gelten inklusive der Sanierung der Gehwege mit Betonsteinen. Bisher sind die Gehwege überwiegend mit Betonplatten hergestellt.

Eine Fördermöglichkeit besteht nicht, da die Straße nicht denkmalgeschützt ist; anders als z.B. die Heinrichstraße.

Auch wenn eine Asphaltfahrbahn kostengünstiger und leiser wäre, schlägt die Ver-

waltung die Wiederherstellung mit alten Klinkern vor, um den historischen Charakter dieser Straße zu bewahren.

Den Kosten stehen Einnahmen in Höhe von 55.000 € entgegen, die von drei Bauherren als pauschale Entschädigung für die Inanspruchnahme der Straße als Baustellenzufahrt für drei größere Bauvorhaben in diesem Jahr vereinnahmt werden.

Mit Mitteln des **Profil-Förderprogrammes** des Landes (Förderung = 50 % der Nettobaukosten) sollte in den nächsten Jahren je eine der nachfolgenden Straßen saniert werden:

- **Imkerweg**, Helle – Kosten rund 220.000 € (mögliche Förderung ca. 92.000 €),
- **Mittellinie**, Kayhauserfeld – Teilabschnitt zwischen Kleefelder Weg und Birkenweg – Kosten rund 230.000 € (mögliche Förderung ca. 96.500 €) und
- **Steenkampsweg**, Westerholtsfelde – Teilabschnitt – Kosten rund 230.000 € (mögliche Förderung ca. 96.500 €).

Die Sanierung aller drei Straßen steht unter dem Vorbehalt der Gewährung einer Förderung durch das Niedersächsische Amt für Landentwicklung (LGLN). Aus Kostengründen sollte pro Jahr immer nur eine Straße saniert werden. Die LGLN entscheidet jedes Jahr neu im Rahmen eines sogenannten Rankingverfahrens über die Verteilung der Fördermittel. Nach einer überschlägigen Abschätzung dürften die drei genannten Straßen gute Chancen auf eine Förderung haben.

### „Sonderprogramm“ 2012:

Das Ausschreibungsergebnis für die Sanierungsmaßnahme Portsloger Damm ist deutlich kostengünstiger ausgefallen, als kalkuliert. So konnten bei dieser Maßnahme fast 90.000 € eingespart werden, wobei sich die kalkulierte Einnahme (Profil-Förderung) ebenfalls reduziert (minus 38.000 €).

Von den per Saldo eingesparten Mitteln in Höhe von rund 52.000 € schlägt die Verwaltung die Herstellung einer neuen Fahrbahndecke für die **Pestalozzistraße** (30.000 €) und für den **Tulpenweg** (20.000 €) in Bad Zwischenahn vor.

Auf die als Anlage beigefügte Straßenzustandsbewertung wird verwiesen. Die Verwaltung wird hierzu in der Sitzung nähere Ausführungen machen.

**Nachrichtlich:** Neben diesen Straßen- / Straßenabschnitten stehen 2013/2014 noch die Maßnahmen aus dem **Flurbereinigungsverfahren Fintlandsmoor/Dänikhorstermoor** zur Ausführung an. Hier beträgt der finanzielle Aufwand der Gemeinde lediglich 25 % der Kosten. Diese Maßnahmen sind:

- **Junkersdamm**, Dänikhorst – Vollauskofferung bzw. neue Trag-/Deckschicht – Kosten rund 1.050.000 € (Eigenanteil der Gemeinde = rund 263.000 €),
- **Vom Mitteldamm abgehende Seitenstraße**, Ohrwege - Wiederherstellung der wassergebundenen Fahrbahndecke eines 350 m langen Teilabschnitts – Kosten rund 17.000 € (Eigenanteil der Gemeinde = rund 4.500 €),
- **Birkhahnweg**, Dänikhorst – Wiederherstellung der wassergebundenen Fahrbahndecke eines 460 m langen Teilabschnitts – Kosten rund 23.000 € (Eigenanteil der Gemeinde = rund 6.000 €).

*Anmerkung: Auftraggeber für alle Flurbereinigungsmaßnahmen ist die Teilnehmergemeinschaft des Flurbereinigungsverfahrens (TG). Die Organisation und Federführung für die Ausschreibung, Vergabe und Durchführung übernimmt das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN = ehemals GLL). Alle Straßenbaumaßnahmen werden im Einvernehmen mit der Gemeinde durchgeführt.*

### **Finanzielle Auswirkungen:**

In dieser Sitzung des Straßen- und Verkehrsausschusses geht es zunächst „nur“ um Prioritätensetzungen. Die haushaltsmäßige Beordnung erfolgt im Zuge der Haushaltsplanberatungen für 2013. Dazu folgende Erläuterungen:

Für das **allgemeine Straßensanierungsprogramm** sind im Investitionsprogramm für 2013 200.000 € enthalten. Für die Sanierung der Straße Auf der Wurth würden allerdings – bei Realisierung der von der Verwaltung vorgeschlagenen Variante mit Wiederverwendung der alten Klinker - etwa 340.000 € benötigt, so dass dieser Ansatz im Zuge der Haushaltsplanberatungen für 2013 entsprechend erhöht werden müsste. Dem stehen Einnahmen von 55.000 € durch drei Bauherrn entgegen, die allerdings schon in 2012 kassenwirksam werden. Auf die o.g. Ausführungen wird verwiesen.

Für **Profil-Maßnahmen** ist im Investitionsprogramm ein Ausgabeansatz von 100.000 € veranschlagt. Die dazugehörige Einnahmeposition beträgt 42.000 €. Für die Sanierung einer der o.g. drei Straßen ist diese Positionen im Haushalt 2013 auf 230.000 € (Ausgabe) und 96.500 € (Einnahme) zu erhöhen.

Für das „**Sonderprogramm 2012**“ werden 50.000 € benötigt, die durch Einsparungen bei der Maßnahme „Portsloger Damm“ haushaltsneutral dargestellt werden können.

### **Beschlussvorschlag:**

Dem VA wird vorgeschlagen, dem nachfolgenden Vorschlag zuzustimmen:

- a) 2012 sollen zusätzlich zu den bisherigen Maßnahmen die **Pestalozzistraße** und der **Tulpenweg** in Bad Zwischenahn mit einer neuen Fahrbahndecke versehen werden.
- b) 2013 soll im Rahmen des allgemeinen Straßensanierungsprogrammes die Straße **Auf der Wurth** saniert werden. Um den historischen Charakter der Straße zu erhalten, sollen die vorhandenen alten Klinker wiederverwendet werden. Die haushaltsplanmäßige Beordnung erfolgt im Zuge der Haushaltsplanberatungen für 2013.
- c) Vorbehaltlich einer Förderung im Rahmen des Profil-Programmes sollen in 2013 der **Imkerweg** in Helle, die **Mittellinie** in Kayhauserfeld (Teilabschnitt zwischen dem Kleefelder Weg und dem Birkenweg) **oder** der **Steenkampsweg** in Westerholtsfelde (Teilabschnitt) saniert werden. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Förderanträge zu stellen. Die haushaltsplanmäßige Beordnung erfolgt im Zuge der Haushaltsplanberatungen für 2013.
- d) Nur nachrichtlich: Die für die Durchführung der straßenbaulichen **Flurbereinigungsmaßnahmen** vorgesehene finanzielle Beteiligung der Gemeinde am Flurbereinigungsverfahren ist haushaltsmäßig ebenfalls im Zuge der Haushaltsplanberatungen für 2013 zu beordnen.

**Externe Anlagen:**

- Straßenzustandsbewertung 2012